

## Die neoAPP: Ein Tagebuch für eine ganz besondere Zeit!

Die Geburt eines kranken oder unreifen Kindes stellt viele Eltern vor schier unlösbare Herausforderungen. Ihre Gedanken drehen sich um die Gesundheit des Kindes, mögliche Behinderungen und ihre Folgen, nicht selten sogar um das pure Überleben. Gerade diese Eltern benötigen Hilfe bei der Bewältigung dieser Ausnahmesituation, da ihr Umgang mit sich selbst und mit ihrem Kind dessen weitere Entwicklung ganz wesentlich mitbestimmt.

Für eine optimale psychosoziale Unterstützung der Eltern hat sich u. a. ein analoges „Papier- und-Bleistift“-Tagebuch bewährt. Das Führen eines vorstrukturierten – d. h. ausgewählte Beobachtungen und Notizen einfordernden – Tagebuchs stärkt die elterliche Sicherheit und Kompetenz; die Eltern werden weitaus zeitiger und umfassender in die Pflege- und Versorgung ihres Kindes einbezogen. Um dem wachsenden Tagebuch-Bedarf an vielen Kliniken entsprechen zu können, unterstützte die DEUTSCHE STIFTUNG KRANKE NEUGEBORENE die Entwicklung eines digitalen Tagebuchs – die **neoAPP#tagebuch**.

Mit diesem digitalen Tagebuch können Eltern nicht nur Erinnerungen und Fotos speichern. Vielmehr haben sie die Möglichkeit, individuelle Daten ihres Kindes wie beispielweise Gewicht und Größe, aber auch wichtige Meilensteine der Entwicklung, zum Beispiel wann das Baby zum ersten Mal gelächelt hat, wann es vollständig ohne Unterstützung selbst atmen konnte, einzutragen. Die **neoApp#tagebuch** stellt die Entwicklung des Kindes – auch übersichtlich graphisch – dar, so dass diese über längere Zeiträume einfach zu erkennen und schnell zu erfassen ist. Die Eltern haben so die Entwicklungsschritte ihres Früh- oder krank geborenen Kindes gut im Blick, was ihre Sicherheit im Umgang mit ihrem Kind deutlich stärkt. Letztlich bietet die **neoApp#tagebuch** wichtige Informationen rund um das betreuende Krankenhaus.

Die akili:innovation GmbH wurde von der DSKN – DEUTSCHE STIFTUNG KRANKE NEUGEBORENE mit der Entwicklung der **neoAPP** beauftragt. akili:innovation ist ein Software-Unternehmen aus Dresden, das durch die Entwicklung der Still-App Mamilou eine entsprechende Erfahrung im Gesundheitsbereich hat.

## Die neoAPP: Unterstützung für Eltern kranker Neugeborener!

Eltern eines kranken oder unreifen Neugeborenen werden unmittelbar nach der Geburt ihres Kindes vor vielfältige Herausforderungen gestellt, bei deren Bewältigung sie Hilfe benötigen. Moderne Medien bieten die Möglichkeit, Eltern in der kritischen Phase des stationären Aufenthaltes zu unterstützen. Mit der **neoAPP#tagebuch** erhalten Eltern die Möglichkeit, wichtig Entwicklungsschritte ihres Früh- oder krank geborenen Kindes gut im Blick zu haben, was ihre Sicherheit und Kompetenz im Umgang mit ihrem Kind deutlich stärkt.

Mit der Entlassung aus der stationären Behandlung in das häusliche Umfeld und in die weitere ambulante Betreuung ändern sich die Herausforderungen. In dieser Phase wollen Eltern Kontakt mit den ihn vertrauten Ärzten aufrecht halten und sich gleichzeitig im ambulanten Umfeld orientieren. Die weiterbetreuenden Ärzte können diese Betreuung noch effektiver gestalten, wenn die Eltern ihnen, auch mithilfe der **neoAPP#tagebuch**, wichtige Informationen über den bisherigen Verlauf geben und über den gesundheitlichen Zustand des Kindes berichten können. Die Unterstützung der Eltern auch nach der stationären Behandlung steht daher im Mittelpunkt des weiteren Ausbaus der **neoAPP**.

In einem nächsten Entwicklungsschritt – **neoAPP#daheim** – sollen Eltern auch die Möglichkeit erhalten, den Kinderarzt mit wichtigen Informationen auf dem Laufenden zu halten; ein Angebot, welches die langfristige medizinische Betreuung dieser Kinder verbessern helfen soll. Ferner wird es ein „Wörterbuch“ – **neoAPP#info** – geben, damit sich die Eltern gut in der Welt der medizinischen Fachbegriffe zurechtfinden können. Und letztlich wird die **neoApp#gewusst** den Eltern dann eine Hilfe sein, wenn sie sich zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal einige der Handgriffe anschauen wollen, die sie in der Klinik bereits erlernt haben und die bei der Pflege und Versorgung des Kindes hilfreich waren, sind und vielleicht auch bleiben.

Die akili:innovation GmbH soll von der DSKN – DEUTSCHE STIFTUNG KRANKE NEUGEBORENE beauftragt werden, die **neoAPP** wie gerade eben beschrieben weiter zu entwickeln. Wir kalkulieren etwa 25.000 Euro als erforderliche Entwicklungskosten.